

	<p>Object: Hans Vent: Chirurg und Tod (nach Ivo Saliger)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Murken</p> <p>Inventory number: 00433</p>
--	---

Description

Ivo Saliger schuf seine Radierung "Der Arzt (, das Mädchen und der Tod)" um 1920 als Teil einer Reihe allegorischer Darstellungen bestimmter Berufsgruppen. Die Bilder sind geprägt von großer zeichnerischer Detailgenauigkeit und heroisierendem Pathos. Seine kraftvollen, handlungsorientierten Männerfiguren ebenso wie seine hingebungsvollen, naturverbunden auftretenden Frauen ließen ihn später unter den Nationalsozialisten ziemlich populär werden.

Hans Vent hingegen entwickelte seine Künstlerlaufbahn in der SBZ der Nachkriegszeit und der darauf folgenden DDR. Da er auch abstrakt malte, wurde er oft des Formalismus bezichtigt, ein Vorwurf, der keinesfalls karrierefördernd war und zu Lebzeiten Stalins noch mit akuter Lebensgefahr einherging.

Die Spekulation sei gestattet, dass Vent auch sozialistische Gebrauchskunst produzierte, um vor ideologischen Verdächtigungen seine Ruhe zu haben. Es bleibt erstaunlich, wenn auch nicht überraschend, wie bruchlos Saligers allegorische Kraftmeierei sich in die Bildsprache des sozialistischen Realismus überführen ließ. Im Gesichtsausdruck des Arztes in Vents Gemälde mag man jedoch mehr Empathie finden als bei Saligers Vorlage.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand,
Measurements:	H x B: 60 x 42 cm (Bild)

Events

Template creation	When	1920
	Who	Ivo Saliger (1894-1987)
	Where	Vienna
Painted	When	1960
	Who	Hans Vent (1934-)
	Where	Berlin
Donated / present	When	2021
	Who	Axel Hinrich Murken (1937-)
	Where	Hilden
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	German Democratic Republic

Keywords

- Allegory
- Death
- Oil painting
- Physician
- Socialist realism
- Woman